

APS News Nr. 8

Informationen aus der Auffangstation für Papageien und Sittiche APS



APS
Auffangstation für Papageien und Sittiche
Frauenfelderstrasse 95
9548 Matzingen

www.auffangstation.ch
info@auffangstation.ch

Telefon: +41 52 376 45 45

Aargauische Kantonalbank, CH-5401 Baden

SWIFT-Nr. KBAGCH22

CHF-Konto: CH52 0076 1016 1073 2857 5
EUR-Konto: CH26 0076 1016 1073 3369 9

Postkonto: 87-226 113-9

In Matzingen hat sich in den letzten Monaten einiges verändert

Von Cathrin Zimmermann, dipl. Tierpflegerin

Am 30.01.08 sind sechs neue Vögel aus der Quarantäne nach Matzingen umgezogen.

- 2 Rosellasittiche
- 3 Blaustirnamazonen
- 1 Gelbnackenamazone

Alle sechs Vögel haben sich hervorragend eingelebt.

Anpassungen:



In Matzingen 2 haben wir die Zwischengitter der Flüge 203/204 entfernt. Dadurch hat es jetzt einen grösseren Flug gegeben, in dem die Papageien nun auch fliegen und rumtoben können. Bewohnt wird der nun neue, grössere Flug von sechs Amazonen und zwei Mohrenkopfpapageien. Nach anfänglichem kleinerem Gerangel um die besten Plätze, wussten schon bald alle wo sie nun hingehören und es kehrte wieder Ruhe ein. Alle sind zufrieden, da sie jetzt mehr Platz zur Verfügung haben.



In Matzingen 1 haben wir ebenfalls ein Zwischengitter entfernt. So wurde aus den Flügen 103/104 auch ein grosser Flug. Die gemischte Gruppe besteht aus:

- 2 Amazonen
- 3 Rosellasittiche
- 2 Weissohrsittiche
- 3 Blauflügelsittiche
- 1Grünzügelsittich ...

... und Rico, dem kleinen Gelbwangenkakadu.

Der Frühling kommt...

Durch das warme Wetter spüren unsere Schützlinge bereits den Frühling. So gibt es manchmal kleinere Streitereien unter den Vögeln. Chicco, eine Blaustirnamazone, hatte leider etwas Pech. Ihr wurde bei einem Streit in den Fuss gebissen und das so heftig, dass der Knochen und die Sehne durchtrennt wurden, was eine Teilamputation des Fusses notwendig machte. Chicco hat sich zum Glück gut erholt und klettert wieder in der Voliere rum, als wäre nichts passiert. Papageien sind ja hart im nehmen.

Spenden:

Auch im Namen der Vögel möchten wir uns nochmals für die vielen Spielsachen, das Futter und für die Nüsse bedanken, die wir erhalten haben. So manch ein Vogel hat nun sein neues Lieblingspielzeug gefunden.

Fütterung am Samstag und Sonntag:

Wir können noch gut Unterstützung brauchen. Wer Lust und Freude hat unsere Vögel an den Wochenenden zu füttern, ist jederzeit herzlich willkommen. Interessenten werden von Cathrin Zimmermann, unserer Tierpflegerin, eingeführt. Bitte meldet Euch entweder bei Ottavio C. Bundi oder Cathrin Zimmermann.

Es ist immer eine Freude Matzingen zu besuchen...

Bericht von Ottavio C. Bundi, Stationsleiter

Seit unsere Tierpflegerin Cathrin Zimmermann die Vögel betreut spürt man, dass eine Fachfrau mit viel Liebe zu ihrem Beruf in Matzingen tätig ist. Cathrin ist seit anfangs Oktober 07 bei uns, d.h. bei den Vögeln in Matzingen. Einiges hat sich geändert und einiges wird in Zukunft noch anders werden. Mit viel Freude stellen Besucher fest, dass die Anlage peinlich sauber und immer gut mit Ästen und Spielzeugen bestückt ist. Um die Anlage so richtig „in Schuss“ zu halten braucht es Ideen und viele Arbeitsstunden. Alleine könnte dies Cathrin kaum erledigen. Sie wird unterstützt von einigen treuen Helfern. Einige konnten an der GV eine Auszeichnung und den grossen Dank der GV-Besucher entgegennehmen.

Für die vergangenen zwei Jahre tatkräftiger Unterstützung wurden ausgezeichnet:

Daniela Rumpf, Meret Staub und Nicole Tanner.



Anhänger für speziell einsatzfreudige Helfer

Zum Dank erhielten sie nebst einer Urkunde auch einen schönen Anhänger. Dieser kann exklusiv bei der APS bestellt werden, Silber vergoldet Fr. 195.-oder Gold 24 Karat Fr. 497.-.

Doch nicht vergessen möchten wir an dieser Stelle Fritz Brönnimann. Seit Anfang Juli 07 arbeitet er, vermittelt von der „Stiftung Zukunft Thurgau“, bei uns. Sehr schnell hat er den guten Kontakt zu den Vögeln gefunden. Stundenlang verweilt er im grossen Flug, um seinen Spezialfreund Jerry, ein Gelbhaubenkakadu, so richtig zu verwöhnen. Doch auch Hugo und manchmal auch Tschättere, Gelbhaubenkakadus, kommen nicht zu kurz. Am 7. April 08 schenken wir Fritz die Patenschaft für Jerry. Ob sich Fritz oder Jerry mehr freuten, ist auf dem Foto schwer ersichtlich.



Fritz mit seinem Patenvogel „Jerry“ .

Obwohl nur halbtags beauftragt, ist Fritz meistens auch am Nachmittag und sehr oft an Samstagen und Sonntagen in Matzingen, um die Vögel zu füttern und die Anlage zu reinigen. Wir freuen uns, dass Fritz noch weitere 6 Monate bei uns bleiben kann. Ein grosser Dank auch an Monique Lüscher. Seit einigen Monaten kommt sie wöchentlich einmal nach Matzingen und unterstützt Cathrin, aber auch den Verein, tatkräftig - herzlichen Dank.



Fritz und Cathrin begutachten die von Monique selbst gebastelten Spielzeuge, in denen man Nüsse und Früchte verstecken kann. Das interessiert auch Röbeli, den Grünseitsittich.

Es würde wohl zu lange dauern, wollte ich alle, die uns helfen, aufzählen. Allen, die uns unterstützen, sei es mit Arbeit, Spielzeug, Futter, Spenden aber auch mit anerkennenden Worten, danken wir recht herzlich.

Nun aber auch einige Worte zu den Vögeln.

Es geht ihnen gut. Sicher hatten wir auch dieses Jahr einige Abgänge, die bis auf zwei Ausnahmen an Altersschwäche oder unheilbaren Krankheiten starben. Jeder Abgang ist für uns ein Verlust, den wir jeweils verarbeiten müssen. Die ehemaligen Vogelbesitzer werden schriftlich informiert, sofern sie den vereinbarten Verpflichtungen nachgekommen sind. Auch die Paten erhalten Nachricht vom Hinschied „ihres“ Vogels. Über die Todesursache informiert, sofern dies gewünscht wird, Dr. med. vet. Cornelia Christen unsere Vertrauensärztin aus der Praxis Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dietlikon. Cornelia Christen ist Spezialistin für Vögel, Reptilien und Nager.

Der Vogelbestand im April 2008

Mit 278 Vögeln ist Matzingen definitiv voll besetzt und unsere Warteliste wird immer grösser. Die Quarantänestation bei Rolf Wenger ist vorläufig ein letztes Mal besetzt. Sie wird, wie wir es nicht anders kennen, vorbildlich betreut von Sonja Wenger. Sonja wird unterstützt von Emanuel Martins und Ottilie de Zaiacomo. Allen einen recht herzlichen Dank für die grosse Arbeit „hinter den Kulissen“.

Erstaunliche Freundschaften

Immer wieder stellen wir fest, dass sich innerhalb des Vogelbestandes neue Freundschaften bilden. Erfreulich ist auch, dass sich die grossen Vögel, also die beiden Aras recht gut mit den Amazonen vertragen. Obwohl unsere beiden Aras sich gut verstehen, hat sich unser Ara, mit dem Namen Ara, eine neue Freundin zugelegt. Spaghetti, der Edelpapagei und Ara knutschen und füttern sich - ein Schauspiel den beiden zuzusehen.



Eine ganz spezielle Freundschaft. „Ara“ und „Spaghetti“ bei der Gefiederpflege.



Andrerseits ist es geradezu rührend zu beobachten, wie sich Gina um Varo kümmert. Varo sieht praktisch nichts mehr und ist auch sonst nicht so gut auf dem Damm. Gina sitzt „federnahe“ bei ihrem Freund und krault und beschützt ihn. „Gina“ und „Varo“

So sind verschiedene Freundschaften zu beobachten, wenn man nur ein wenig Zeit findet, still und aufmerksam die Vögel zu betrachten. Es gibt aber auch ganz spezielle „Liebschaften“ zwischen Mensch und Tier. Unser Gelbhaubenkakadu Rico, das ist der Vogel ohne Federn, wartet jeden Abend auf seine erklärte Freundin. Allabendlich nimmt sich Cathrin einige Minuten Zeit, um sich ausschliesslich unserem „Poulet“ zu widmen. Rico darf Cathrin auf den Schoss sitzen, dann wird er gekrault und liebkost. Rico ist dann sooo friedlich und denkt nicht im Entferntesten an seine sonst eher üblichen Attacken.



Cathrin mit „Rico“

Nicht zu sprechen vom Charmeur „Röbeli“ dem Gelbseitsittich oder Hugo dem Gelbhaubenkakadu oder... oder....

Also wirklich, ein Besuch in Matzingen lohnt sich!

Besucher in Matzingen

Immer öfters besuchen Schulklassen und Vereine unsere Anlage; und alle sind sich einig, Matzingen ist vorbildlich geführt und allemal eine Reise wert. Obwohl solche Besuche von uns einiges abverlangen sind sie von grosser Bedeutung. Im Hinblick auf das Projekt Papageienpark fördern solche Besuche die Publizität unserer Organisation und bringen wieder einige Franken in unsere Vereinskasse.



Interessierte Kindergärtner in Matzingen. „Röbeli“ geniesst die Besucher.

Möchten Sie unsere Anlage gerne einmal besuchen? Dann gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Jeden letzten Samstag im Monat, ab 13.00 bis ca. 16.00 Uhr, ist Besuchstag. (Ausgenommen im Dezember)
- Patentag am 28. Juni 2008 ab 13.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr. Wir grillieren für Sie und verkaufen auch Getränke.
- Tag der offenen Tür am 25. Oktober 2008 ab 12.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr. Wir grillieren für Sie und verkaufen auch Getränke.
- Individuelle Besuche können vereinbart werden.

- **Für alle Anlässe ist, aus organisatorischen Gründen, eine Anmeldung erforderlich.**

- Kontaktperson bei der APS ist:

- Ottavio C. Bundi, Tel. 044 836 62 80 oder Natel 079 686 69 45 oder e-mail. oivanel@bluewin.ch.

Offizieller APS Telefonanschluss für Auskünfte und Informationen:

052 376 45 45. Über diese Telefonnummer werden Sie mit einem Vorstandsmitglied verbunden.

Telefonanschluss APS Matzingen:

052 376 11 30 nur während der Arbeitszeit, 08.00 – 16.30 Uhr. Über diese Nummer sind Sie direkt mit unserer Tierpflegerin, Cathrin Zimmermann, verbunden. Nur für ehemalige Besitzer oder aktuelle Paten.

Livebilder aus Matzingen

Bald wird es soweit sein, dass Sie via Internet Livebilder von Matzingen ansehen können. Letzte Abklärungen sind im Gange.

Dépendance in Gibswil

In der von Daniela und Christian vorbildlich geführten Anlage verbrachten einige Vögel zum ersten Mal einen Winter in der Dépendance, allerdings in temperierten Innenräumen. Die Aussenflüge der Dépendance konnten leider im vergangenen Herbst nicht mehr erstellt werden; das wird aber diese Wochen nachgeholt. Nach Fertigstellung der Aussenflüge steht die Anlage Gibswil ausschliesslich für Notfälle zur Verfügung.

Gibswil ist ein wunderschön gelegener Ausflugsort am Fusse des Bachtels. Daniela und Christian empfangen gerne Besucher, doch ist auch da eine Voranmeldung erforderlich. Telefon: 055 246 49 65.

In eigener Sache

Matzingen funktioniert nur deshalb so einwandfrei, weil einige freiwillige Helferinnen und Helfer uns spontan unterstützen; und doch suchen wir noch weitere freiwillige Helferinnen und Helfer die bereit sind, an den Wochenenden die Fütterung der Vögel zu übernehmen.

Keine Angst, sie werden gründlich eingeführt und mit den speziellen Eigenarten unserer Vögel vertraut gemacht. Interessenten melden sich bitte bei:

Ottavio C: Bundi

Telefon 044 836 62 80 oder 079 686 69 45 oder e-mail: oivanel@bluewin.ch.

Umzonung für Vogelparkzone abgelehnt

Mit grosser Enttäuschung musste der APS Vorstand zu Kenntnis nehmen, dass sich die Stimmberechtigten von Matzingen gegen die Umzonung einer grösseren Parzelle für den Papageien-Park entschieden haben. Obwohl der Gemeinderat geschlossen hinter dem Projekt stand, kam er mit seinen Argumenten nicht an. Kritiker schürten bei den Abstimmenden die Angst vor der „Vogelgrippe“, vor einem drohenden Verkehrschaos und warnten vor dem grossen Lärm, den die Vögel veranstalten.

Das Abstimmungsergebnis zeigt wie schwierig es ist, einen öffentlichen Papageien-Park ins Leben zu rufen. Es zeigt aber auch, bei welchen Themen die APS künftig ansetzen und mit sachlichen und fachlichen Informationen gegen Vorurteile und Unwissen antreten muss. Der Vorstand wird sich an seiner nächsten Sitzung Gedanken über das weitere Vorgehen machen.

Meine Prinzessin „Saba“

Von Christine Zehnder

In der letzten APS-News habe ich über Saba berichtet. Sie wurde mir vor gut 10 Monaten völlig gerupft übergeben. Saba ist leider total auf den Menschen geprägt und fühlt sich mit meinen beiden anderen Grauen überhaupt nicht wohl. Weil das so ist, darf mich Saba zur Arbeit begleiten, was sie natürlich cool findet. Egal ob in meinem Büro oder in der Aussenvoliere beim Eingang zum Thermalbad Baden, Saba ist der unumstrittene Star. Mittlerweile hat sie herausgefunden, dass meine Mitarbeiterin immer ganz schnell losspringt, wenn sie klingelt wie ihr Telefon. Das ist echt lustig... fragt sich einfach nur für wen! Bei schönem Wetter unterhält die kleine Maus unsere Gäste beim Kaffeetrinken. Dann miaut, bellt oder pfeift sie los und freut sich über die Begeisterung im Publikum. An ihrer Voliere steht folgender Text geschrieben:

Ich bin Saba ein Graupapagei und gerade mal 12 Jahre alt. Gerne erzähle ich Ihnen kurz etwas über mich:

Ich wurde als Baby von einem Herrn gekauft, bei dem ich 11 Jahre leben durfte. Dann kam ich an einen neuen Platz, weil mein damaliger Besitzer krank wurde. Ich will ja nichts gegen den damaligen Platz sagen ABER dort fehlte mir der Kontakt zum Menschen so stark, dass ich mir aus Frust alle Federn ausgerissen habe. Ich musste mit weiteren Papageien in einer Aussenvoliere leben und das war nichts für meine zarte Papageien-Seele. Völlig nackt wurde ich zum Tierarzt gebracht, weil der Verdacht bestand, dass ich gesundheitliche Probleme habe, dabei war ich ganz einfach nur total unglücklich ohne meinen Menschen. Der Doc. hat das dann aber schnell herausgefunden und den Besitzern geraten, dringend einen neuen Platz für mich zu suchen – und so kam ich zu meiner heutigen Futterspenderin.

Nun darf ich wieder jeden Tag mit ins Büro kommen und meinen Prinzessinnen-Status voll ausleben. Leider kann ich es immer noch nicht lassen meine Federn auszurupfen sobald ich zu lange alleine bin. Die Angst, alleine bleiben zu müssen, quält mich zu stark.

Es gibt leider noch viel Elend mit Papageien. In der Auffangstation für Papageien und Sittiche APS in Matzingen leben 300 Vögel, die von ihren Besitzern abgegeben wurden. Übrigens, die Präsidentin davon ist meine heutige Besitzerin. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie die Auffangstation und damit alle Vögel dort, mit einer Spende unterstützen würden. Einzahlungsscheine gibt es im Thermalbad.

So, nun freue ich mich auf gute Unterhaltung mit Ihnen

Ihre SABA



Die APS hat ein neues Logo

Sicher haben Sie unseren schönen Papagei auf der ersten Seite bemerkt! Das neue Logo wurde von Ruedi Fischli kreiert. Ruedi Fischli ist Grafiker und Fotograf und betreibt ein Grafik-Atelier in Baden. Nebst der Gestaltung von Logos erstellt Ruedi Fischli Portraits und Reportagen, gestaltet Geschäftsberichte und Broschüren und fotografiert gerne – mit Vorliebe Menschen. Wir danken Ruedi Fischli ganz herzlich für seine hervorragende Arbeit und dem Spezialtarif für die APS! Das neue Logo wurde von Christine und Benno Zehnder gesponsert. Herzlichen Dank!

www.fischlipartner.ch

Liebe Mitglieder, Paten und Sponsoren – unterstützen Sie unsere Auffangstation!

Ein Vogel kostet die APS pro Jahr 600.—Franken. Mit den Mitglieder- und Patenschaftsbeiträgen kann also nur ein kleiner Teil unserer Arbeit finanziert werden. Damit unsere Tierschutzarbeit weiterhin in gewohntem Stil weitergeführt werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung.

So können Sie die APS unterstützen:

Schliessen Sie eine Patenschaft ab oder verschenken Sie eine an Freunde. Ein Papagei kostet Fr. 200.—, ein Sittich Fr. 100.—pro Jahr.

Ihre Spende kann zweckgebunden sein. Z.B. Übernahme eines Teils der Futterkosten, Tierarztkosten, Lohnkosten oder Mietkosten.....

Oder haben Sie Lust und Zeit, sich als freiwillige HelferIn/Helfer zu engagieren?

Sie sehen, die Möglichkeiten uns zu unterstützen, sind grenzenlos....

Herzlichen DANK für Ihre Mithilfe!

Hier hat auch Ihr Inserat platz

Interessiert? Dann melden Sie sich bei christine.zehnder@auffangstation.ch
oder Ottavio Bundi oivanel@bluewin.ch



A · A · C
Computer AG

Seit 20 Jahren Ihr KMU-Partner
in der Region für:

- Client- / Server-Lösungen
- IT-Planung und Netzwerkplanung
- IT-Beschaffung und Realisierung
- IT-Security und Risikoanalysen
- IT-Outsourcing und IT-Insourcing
- IT-Wartung und Services

AAC Computer AG * Neumühlestrasse 42
8406 Winterthur * info@aac.ch * www.aac.ch
Fon 052 208 00 00 * Fax 052 208 00 99

Herzlichen Dank unserem Inserenten für seine Unterstützung